

Pop up Box

Material:

Farbkarton: 7 1/2" x 7 1/2" (19,1 cm x 19,1 cm)

Designerpapier: 4 1/4" x 1 1/4" (10,8 cm x 3,2 cm) (fünf mal)

Schneid- und Falzbrett

Schere

Tombow

Falzstift

Lineal



So wird's gemacht:

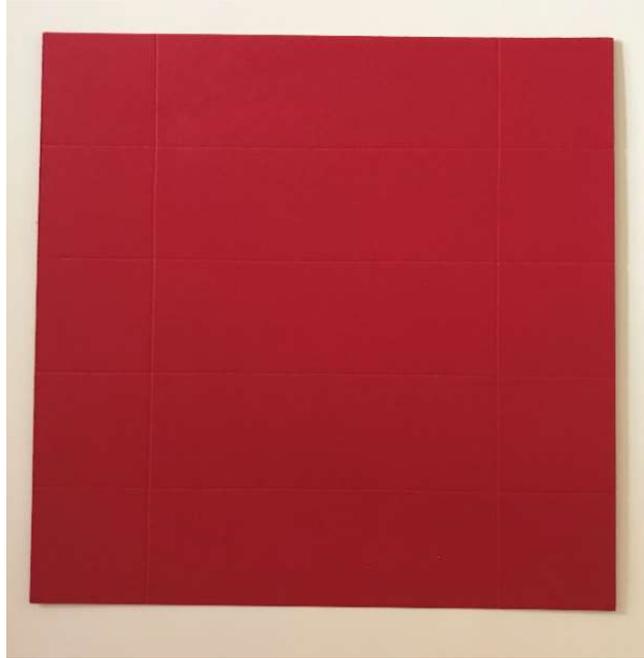
Zuerst wird der Farbkarton auf die Maße 7 1/2" (19,1 cm) auf 7 1/2" (19,1 cm) zugeschnitten.

Dann wird gefalzt:

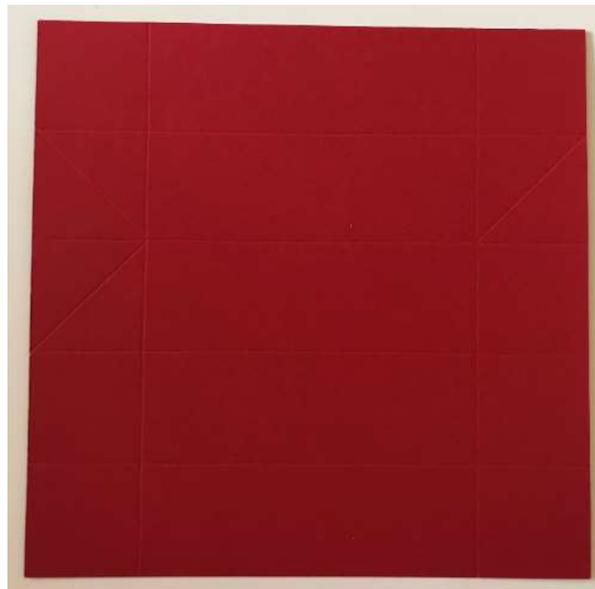
1 1/2" – 3" – 4 1/2" – 6" (3,8 cm – 7,6 cm – 11,4 cm und 15,2 cm)

Dann den Farbkarton um 90° Grad drehen und bei

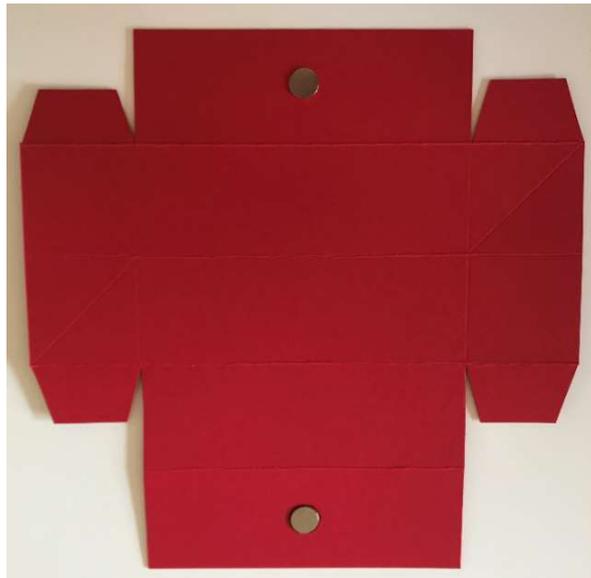
1 1/2" – 6" (3,8 cm – 15,2 cm)



Dann wird jeweils, ich habe es mit Lineal und Falzstift gemacht, links und rechts vom 2. Kreuz nach links bzw. rechts oben sowie nach links bzw. rechts unten eine Falzlinie gezogen.



Nun müssen jeweils links und rechts unten, wenn es so wie auf dem vorherigen Bild liegt, nur die untersten Quadrate weggeschnitten werden. Jeweils das nächste Quadrat wird an der Falzlinie zum Rechteck eingeschnitten, das kleine Quadrat gekürzt und jeweils etwas eingeschnitten, damit eine Klebelasche entsteht.



Man kann entweder Magnete oder Klett anbringen, dann ist der Verschluss außen.

Wenn man das unterste Rechteck, wenn es so liegt, wie auf dem Bild, jeweils links und rechts etwas wegschneidet und im oberen Rechteck mittig mit einer Kreisstanze eine Einkerbung einstanzt, kann man dies auch einstecken. Wenn man es einsteckt, braucht man nur vier Mal das Designpapier.

Jetzt werden alle Falzlinien nachgezogen. Bei den Quadraten mit den Diagonalen wird die mittlere gerade Falz nach innen gedrückt. So entsteht beim Schließen der Box links und rechts ein diagonaler „Schlitz“.

Bevor die Klebelaschen befestigt werden, sollte man das Designpapier aufkleben. Da tut man sich etwas leichter. Wer die Lasche außen hat kann, bevor er das Designpapier aufklebt noch die Ecken abrunden – auch bei der Box.

Jetzt noch nach Belieben dekorieren, fertig.